

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

48 (17.2.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 48.

Samstag den 17. Februar

1844.

Dankfagung.

Nro. 2464. Bei Gelegenheit eines Maskenballs wurden von der Gesellschaft „Liebertafel“ 10 fl. für die hiesige Armen gesammelt und anher als Geschenk übergeben; wofür wir im Namen derselben danken.

Karlsruhe den 15. Februar 1844.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefördert:

An Kehler (recomandirt) in Ettlingenweiler. — An Lang in Wetterau. — An Medry in Untergrombach. — An Sempfl in Tryberg. — An Dietrich in Brödingen. — An Schmutt in Ludwigsburg. — An Leimbach in Ludwigsburg, p. R. — An Trautwein in Heidelberg. — An Grischel in Ettlingen. — An Vogel in Malsch. — An Kästle in Appenweiler. — An Müller in Mörsch. — An Fas in Germersheim. — An Ferner in Germersheim. — An Ernst in Schanzingen. — An Schrot in Busenbach. — An Wirth in Oberimlingen. — An Braun in Erlenbach. — An Pfeffer in Landau. — An Sempfl in Radolfzell. — An Riegel in Wiesloch. — An die Polizei in Würzburg. — An Frey in Neckarburgen. — An Schiemer in Oberschefflenz. — An Sartler in Emmendingen. — An Krafe in Haslach. — An Bauer in Sennfeld. — An Badelstein in Giesheim. — An Sonntag in Offenburg. — An Malsch in Büchenau. — An Seiler in Liebolsheim. — An Schmitt in Eichtetten. — An Hoß in Gernsbach. — An Theurer in Haslach. — An Schwendt in Mahlsberg. — An Schiele in Amsterdam. — An Araner in Solenhofen. — An Schott in Ravensburg. — An das Obergerichtsgericht in Cannstadt. — An Weddingen & Comp. in Minden. — An Proost & Banleen in Brüssel. — An Feistenauer in Schriesheim. — An Frey in Neckarburgen. — An Dpp in Merdel. — An Ziegler in Eppingen. — An Wagner in Adelsheim. — An Hammer in Destrungen. — An Rothschild in Hainstadt. — An Jordan in Großwilars. — An Kessler in Petersthal. — An Weidenbach in Berghausen. — An Laib in Calw. — An Winter in Dos. — An Sper in Ettenheim. — An Walter in Trienz. — An Algaier in Lörrach. — An Wiedemann in Mannheim. — An Wimer in Mannheim. — An Hofmann in Mannheim. — An Schrödelcker in Mannheim. — An Schweigard in Mannheim. — An Leukler in Durlach. — An Deburg in Durlach. — An Maier in Rastadt. — An Pfeiffer in Rastadt. — An Rist in Rastadt. — An Staffel in Baden. — An Becht in Baden. — An Gahmer in Heidelberg. — An Schäfer in Heidelberg. — An Finzeng in Leimen. — An Ständiger in Heidelberg. — An Landwirth in Heidelberg. — An Stetz in Pforzheim. — An den Amtserquenten in Pforzheim. — An Gerwig in Pforzheim. — An Lauer in Pforzheim. — An Springer in Pforzheim. — An Wirthmann in Pforzheim. — An Schroth in Pforzheim. — An Roth in Freiburg. — An Zeller in Freiburg. — An Merk in Kirtlach. — An Geiam in Bruchsal. — An von Rottberg in Bruchsal. — An Glaser in Stuttgart. — An Huber in Achern. — An Ganz in Darlanden. — An Eberhard in Knielingen. — An Schiffmacher in Gottesau. — An Köffel in Karlsruhe. — An Scherer in Karlsruhe. — An die Redaction des Narrenspiegels in Karlsruhe. — An Hebel in Karlsruhe. — An Seeber in Karlsruhe. — An Baumüller in Karlsruhe. — An Baumüller in Karlsruhe. — An Bury in Karlsruhe. — An Morlof in Karlsruhe. — An Lang in Karlsruhe. — An Mesinger in Karlsruhe.

Karlsruhe den 15. Februar 1844.

Großherzogliches Oberpostamt.

v. Kleudgen.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Nächsten Freitag den 23. dieses Monats, Morgens 9 Uhr wird in dem Hause, Zähringerstraße Nro. 47. aus der Verlassenschaftsmasse der gestorbenen Friederike Karoline Hennig: Kleidung, Bettung, Weißzeug, Schrein-

werk und allerlei Hausrath gegen Baarzahlung ver-

steigert.

Karlsruhe den 15. Februar 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Kärcher.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großherzogl. Hartwalde Forstbezirks Friedrichsthal werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

a. Distrikt Lachen-Jagen

Freitag den 23. d. M.

- 2 Stamm Eichen, Bau- und Nutzholz,
28 Forlen, Bau- und Nutzholz,
259 Stück tannene und birkenle Leiter, Gerüst-
und Wagner-Stangen,
650 „ tannene u. forlene Hopfenstangen.

Samstag den 24. d. M.

- 103 Klasten Buchen, Eichen u. Forlen Scheit
und Prügelholz,
4250 Stück dergleichen Wellen.

b. Distrikt Junge Eichen.

Montag den 26. d. M.

- 515/4 Klasten Buchen, Eichen u. Forlen Scheit
und Prügelholz.

Dienstag den 27. d. M.

- 59 Stamm Forlen, Bau- und Nutzholz,
750 Stück buchene u. forlene Hopfenstangen,
9800 „ eichene u. forlene Wellen.

Die Zusammenkunft findet am 23. und 24. am buchiger Parkthor und am 26. und 27. am Ende der Friedrichsthaler Allee beim dortigen Parkthor jedes mal früh 9 Uhr statt.

Karlruhe den 13. Februar 1844.

Großh. Hof-Förstamt.

v. Schönau.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße Nr. 233. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmern, Speicherkammer, auf Verlangen kann auch Stallung und Garten abgegeben werden, auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 46.

Im Synagogaengebäude, Eck der Langen- und der Kronenstraße, ist auf den 23. April ein Logis im mittlern Stock zu vermieten, bestehend in einer Stube, 5 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist bei Kaufmann Aron Seeligmann zu erfragen.

In der Adlerstraße Nr. 36. sind 2 möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten, welche sogleich oder bis zum 1. März bezogen werden können.

(2) [H. B. Nr. 1. E. B. Nr. 179. Logisvermietung.] Eine sehr schöne elegante Wohnung im 2. Stock der Hirschstraße, bestehend aus 7 Zimmern und Alkos, zwei heizbaren Mansardenzimmern, Küche, Waschküche, Trockenspeicher und übrigen Bequemlichkeiten ist auf den 23. April im ganzen oder theilweise, mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Köllle, Kasernenstraße Nr. 4.

(1) [N. B. Nr. 775. Logisgesuch.] Im untern Stock eines Hauses in der Lage zwischen der Ritter- und Waldbornstraße, wird auf 23. Juli von einer kleinen Haushaltung ein Logis, bestehend in 3 — 4 Zimmern, Küche u. zu miethen gesucht. Solches

im äußern Zirkel würde Vorzug gegeben. Adressen hievon über deren Incognito garantirt wird, sind in möglichster Balde abzugeben auf dem Commissions-Bureau von J. Schärpf, Adlerstraße Nr. 29.

(1) [Logisgesuch.] In der Mitte der Stadt, von der Kronen- bis zur Herrenstraße incl gelegen, wird ein Logis von 3 bis 4 Zimmern, wobei jedoch ein großes sein muß, nebst Zugehör bis 23. April zu miethen gesucht. Anerbietungen wollen gefälligst bei Tanzlehrer Martin, Kronenstraße Nr. 24. abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch] In ein hiesiges Handlungshaus wird ein Hausknecht gesucht, der gute Zeugnisse hat und gleich eintreten könnte. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Gesuch] In der langen Straße Nr. 153. im zweiten Stock wird ein Dienstmädchen gesucht, welches gut kochen und sogleich eintreten kann.

(1) [N. B. Nr. 777. Dienstgesuch.] Ein mit guter Rekomandation versehenes Mädchen, das im Nähen, Bügeln u. erfahren ist, wünscht auf Ostern als Zimmermädchen placirt zu werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Schärpf, Adlerstraße Nr. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mensch, welcher die französische Sprache geläufig spricht und schon in mehreren Gasthöfen Frankreichs als Kellner servierte, wünscht eine Stelle in einem frequenten Gasthof zu erhalten. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von honetten Eltern, welche noch nie gedient hat, wünscht bis Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten, welche sehr gewandt ist im Kleidermachen und Bügeln kann. Sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gefundenes.] Es sind 7 Leihhauscheine gefunden worden, wer dieselbe verloren hat, kann sie in der Blumenstraße Nr. 11. in Empfang nehmen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der langen Straße Nr. 85. nächst dem Gasthof zum goldenen Löwen ist schönes Welschkorn zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Blumenstraße Nr. 4. ist ein schöner schwarzer Frack nebst schwarz seidener Weste um einen billigen Preis zu verkaufen.

(3) [Kellervermietung.] In der neuen Herrenstraße Nr. 23. bei Baumeister Fischer ist ein Keller zu vermieten von circa 40 bis 50 Fuder.

Privat-Bekanntmachungen.

Folgende Gegenstände sind bei mir eingetroffen. Ich empfehle dieselbe um beigesezte billige Preise:

Romadou,

beliebte zarte Damen-Käschen, per Steinchen à 20 fr.

Alpen-Butter-Schmalz,

frisch, rein ausgelassen per Pfund 24 fr., bei Abnahme eines Ständers v. 25 bis 50 Pf. billiger.

Alpen-Käse,

1. Qualität 16 kr.
2. Qualität 14 kr.

Rechte Limburger-Käse,

reif, zum Streichen weich 18 kr.

Emmenthaler, Schweizer-Käse,

großlöcherig, saftig, wohlschmeckend 28 und 24 kr.

Jakob Ammon.

Uracher Bleiche.

Für die Königl. Würtemb. berühmte Bleiche in Urach besorge ich auch in diesem Jahr wieder die Einsammlung von Leinwand und Gebildt, mit der Versicherung bester Beforgung.

C. B. Gehres, lange Straße Nr. 96.

Frische Essigbefe

ist immer zu haben in der Essigfabrik, Kronenstraße No. 5.

Warnung.

Ich warne jedermann, der Lefette Boltschweiler auf meinen Namen noch etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung mehr leiste.

Casper, Wittwe.

Trauernachrichten.**Dankfagung.**

Den hochverehrten Herren, welche die Güte hatten, die irdische Hülle meines Sohnes, des Rechtspractikant Karl Rheinländer, zu seiner Ruhestätte zu begleiten, sage für ich diese ihm erwiesene letzte Ehre, mit betrübtem Herzen den innigsten Dank. Im Namen der trauernden Familie, der Vater:

Kandamtsrevisor Rheinländer.

Bürger-Verein.

Die Mitglieder werden hiedurch in Kenntniß gesetzt, daß

- 1) Montag den 26. dieses ein Kränzchen en Costume statt findet;
- 2) die Einladungskarten zu dem am Fastnachts-Dienstag angeordneten Bankett (mit großem Maskenball) am Samstag den 17. d. Nachmittags von 1 — 4 Uhr für sämtliche Mitglieder des Vereins im Gesellschaftslokale abgeholt werden können; endlich daß
- 3) bei dem Hausmeister des Vereins vier Stück Taschentücher nebst etwas Geld zur Empfang-

nahme des rechtmäßigen Eigenthümers bereit liegen, welche am letzten Maskenball gefunden worden sind.

Das Comite.

Tagesordnung der II. Kammer.

30. öffentliche Sitzung

auf Samstag den 17. Februar 1844.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichts des Abg. Fauth, die provisorische Befehle betreffend.
- 3) Diskussion des Berichts des Abg. Kettig, die Besserstellung der Schullehrer betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. Februar: Die Stumme von Portici, große Oper in 5 Aufzügen, von Auber.

Angekommene Fremde.

Im goldenen Ochsen: Sr. Großherzlich barbarische Durchlaucht Fürst Yamstzig, nebst grenzenlosem Gefolge aus der Tartarei.

Sr. Pestilenz, der schreckbare Feldherr Sapperbibix von Schleisenburg.

Sr. martialische Excellenz, Obergeneral Schnackerl, Festungs-Comödiant.

Schreibherr von Steinvogelkopf, maître de plaisir und Oberzeremonienmeister.

Herr von und zu Winzwinzler.

Herr Baumshaberl, Hauptnarr.

Sämmtlich im Gefolge Sr. Durchlaucht des Fürsten Pamstzig.

Unpolitisches.

So eben geht mit dem direkten Eisenbahnzug von Brest die höchst erfreuliche Nachricht ein, daß Seine allernährigste Majestät der König Hanswurst auf dem Linien Schiff Zollverein, Kapitän Espérance, nach mehrstündiger glücklicher Fahrt von Rio Janeiro dort angelangt sind, und nach erfolgter zollamtlicher Visitation Allerhöchst Ihr Absteigquartier im Hôtel St. Michel genommen haben.

Bei Abgang der Post war über die Weiterreise Sr. Majestät noch nichts Näheres bekannt geworden; wir freuen uns jedoch, aus sicherer Quelle mittheilen zu können, daß morgen mit dem 12 Uhr Zug eine Stafette die definitive Nachricht von der Ankunft unseres hohen Herrschers überbringen wird.

Dem Vernehmen nach nimmt die Stafette vom Bahnhof am Mühlburger Thor während der Parade ihren Weg durch die lange Straße.

Departement der närrischen Angelegenheiten.

Die sämtlichen Theilnehmer des bevorstehenden Maskenzuges sind eingeladen sich heute

Abend 7 Uhr im Kaiser Alexander einzufinden.

Karlsruhe den 17. Februar 1844.

Die Kanzlei-Direction.

Die verehrlichen Abonnenten des Narrenspiegels werden benachrichtigt, daß der Einzug des Abonnements von 30 Kreuzern gegen gestempelte Quittungen nunmehr stattfindet.

Wer gesonnen sein sollte, der Sache der Nartheit durch einen weitem Beitrag förderlich zu sein, wird gebeten, **nur diesen Mehrbetrag** auf der mitfolgenden **Unterschriftenliste** zu notiren.

Durch einen Mehrbeitrag von **einem Gulden** wird der Besitz einer **Partial-Obligation** nebst einem **blauen Coupon A.** erworben, welche dem Inhaber den freien Zutritt zu der auf dem Marktplatz errichteten Tribüne gewährt.

Für einen Mehrbeitrag von **Einem Gulden und Dreißig Kreuzer** erhält man außer dem blauen Coupon A. auch noch den **gelben Coupon B.**, welcher zugleich als **Eintrittskarte** für den am Dienstag stattfindenden **Maskenball** gilt.

Das Seckelmeisteramt.

Straßenreinlichkeit.

(Eingefandt.)

Dieser Gegenstand ist in neuester Zeit vielfach in Anregung gebracht und mancher Vorschlag zu verbesserten Einrichtungen gemacht worden, wodurch eine möglichst vollständige und zugleich wenig kostspielige Reinigung der Straßen bewerkstelligt werden soll.

Wenn wir nun auch hier Ursache haben, mit der Reinlichkeit unserer Straßen in hohem Grade zufrieden zu sein, so dürfte doch nachstehende Mittheilung d. d. London 22. Dezember 1843, für Manchen nicht ohne Interesse sein.

„Eine sehr bemerkenswerthe Straßenreinigungsmaschine ist bei uns in den öffentlichen dienstlichen Gebrauch übergegangen, nachdem in Manchester

ein jahrelanger Versuch ihre Tüchtigkeit bewährt hatte.

Dieselbe besteht aus einem von 2 Pferden in sehr mäßigem Schritt gezogenen Karren, dessen sich fortbewegende Räder einen einfachen unter dem Wagen angebrachten Mechanismus in Bewegung setzen, durch welchen vermittelt Besen, die hinten angebracht sind, nicht nur die durchfahrenen Straßen in mehr denn Wagenbreite rein gefegt, sondern der zusammengesetzte Schmutz auch gefaßt und auf den Karren geworfen wird.

Diese Maschine, die nur eines einzigen die Pferde leitenden Mannes bedarf, arbeitet fast den ganzen Tag in den besuchtesten Straßen, ohne dem Verkehr hinderlich zu sein; sie reiniget in einer Stunde zwei englische Meilen, und verrichtet somit die Arbeit von mindestens 40 Mann.“

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Mayer, Rent. mit Sattin v. Gemmingen. Hr. Schlesinger, Handm. v. Moins. Hr. Pfau, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Zimmermann und Hr. Haus, Part. von Freiburg. Hr. Ruzpach, Kaufm. von Bern.

Im Deutschen Hof. Hr. Martin, Kfm. von Frankfurt. Hr. Zahn, Gastwirth v. Schwellingen. Hr. Duren, Part. v. Edln. Hr. Knappe, Part. mit Tochter v. Schwellingen.

In den drei Kronen. Hr. Brer, Handm. von Schwellingen.

Im Englischen Hof. Hr. von St. George von Frankfurt. Hr. Reinbold, Oberbürgermeister mit Sohn v. Sinsheim. Hr. Walter, Fabrikant v. Kachen. Hr. Wittmark, Gastwirth von Rastatt.

Im Erbprinzen. Hr. Zimmerer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Eckardt, Kfm. v. Leipzig. Hr. Bonjoies Rent. v. Paris. Hr. Kippmann, Kfm. von Bremen. Herr. Niff, Professor v. Hamburg.

Im goldenen Adler. Hr. Ellengard, Zimmermeister v. Rastatt. Hr. Mauderer, Zimmermeister v. Edigheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Schreiber, Hr. Hartz, Hr. v. Bösebach, Hr. Linghen, Hr. Genast und Hr. Bermann, Studenten v. Heidelberg. Hr. Fellingner, Rent. v. Amsterdam. Hr. Hemberger, Part. v. Frankfurt. Hr. Eubisch, Kfm. v. Meurs. Hr. Freund, Part. v. Mainz. Hr. Schurmann, Kfm. v. Barmen. Hr. Bouthmann, Kfm. v. Schwerte. Hr. Diener, Doctor v. Stuttgart. Hr. Paron v. Schweizer, Rent. von Stuttgart. Mad. Andreagi von Wien. Hr. Rivet, Rent.

von Paris. Hr. Hagenmeister, Part. von Baden. Hr. Volk, Kfm. von Mainz.

In der goldenen Waage. Hr. Bach, Konfirmant von Neuravensburg. Hr. Espach, Handm. v. Gensloben. Hr. Steiner, Hdm. v. Speier. Hr. Dietemer, Handm. v. Frankenthal.

Im Ritter. Hr. Stoll v. Achern. Hr. Schmid, Schneider, Revierförster mit Fam. v. München. Hr. Schumann, Kfm. v. Sinsheim. Hr. Rech v. Philippsburg. Hr. Müller, Hdm. v. Zuzenhausen. Hr. Fischer, Hdm. v. Ulm.

Im rothen Hans. Hr. Carstanjen, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Seig, Kfm. v. Cannstadt. Hr. Treysfuß, Kfm. v. Gernersheim.

Im Schwanen. Hr. Faber, Deconom von Forchheim. Hr. Panzer von Heidelberg.

Im silbernen Adler. Hr. Schmalz, Kfm. v. Paris.

In der Stadt Wforzheim. Hr. Feid, Hr. Obermaier und Hr. Birg von Stettfeld. Hr. Rutscher v. Helmsheim.

Im Baldhorn. Hr. Schäfer, Bierbrauer von Winterdorf.

Im weißen Löwen. Hr. Wolf, Kfm. v. Gondelsheim. Hr. Thoma von Rothweil. Hr. Faser, Kfm. v. Hebstadt.

Im Zähringer Hof. Hr. Steuernagel, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Fisch, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Weg, Kfm. v. Neustadt. Hr. Walther, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dörner, Part. v. Zürich. Hr. Serbler, Part. v. Tena. Hr. Spricht, Kfm. v. München.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Medizinalrath Dr. Bauer: Feant. Baumgärtner von Rastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.